

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Carlsruher meteorologische Beobachtungen vom Jahr ...

Carlsruher meteorologische Beobachtungen vom Jahr 1824

Boeckmann, Carl Wilhelm

Carlsruhe, 1824

[Beobachtungen]

[urn:nbn:de:bsz:31-276427](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-276427)

- 1.) Früb ². - raga.
- 2.) Meist Pflanz - fast nur aus dem Pflanzgärtchen -
Luffen - dillige Mönning.
- 3.) Spring Garten - nur mit. - Früb mit dilligen
Pflanzgärtchen - einzeln, derfalls Baum.
- 4.) Früb ². - würdig - gut Garten - ganz klar.
- 5.) Meist ². - weniger bevölkert mit den und von
pflanzten Baumgärten, derfalls würdig.
- 6.) Meist bevölkert mit salzsaurem und warmem
Baumgärten - ganz Meisthof. (7: 26. 197)
- 7.) Meist Garten, alt bevölkert - fast Abends
Luffen.
- 8.) Ganz überbevölkert - stillenweise klar, derfalls
Luffen ². - fast trocken.
- 9.) Früb ². - alt. raga. - gutwiltigen pflanzten
Gärten - Früb.
- 10.) Früb ². - raga. - pflanzten Pflanz - Luffen -
Früb ². - würdig (pflanzten ². - groß Meisthof)

(x ² Nr. 13, 7)

Beobachtungsort.

Monat *Marz*, Jahr.

Tag.	Zeit.	Barom.	Thermom.		Hygr.	Wind.	Hyet.	Atm.	Witterung.
			a. B. u. F.	Sch. u. F.					
1	7 1/4	27.7.5	10.7	1.3	61	w			Lu. 3, glühend; - abk. reg + abk. l. f. n.
	2 1/2	5.9	11.6	5.3	63	sw.			Lu. 3, abk. reg.
	9	5.1	10.7	5.0	64	w.			Lu. 3, abk. reg.
2	7 1/4	2.5	10.7	-0.8	69	w			Lu. 2-3, glühend; Mitt. Lu. i.
	2	3.4	15.7	+1.7	58	w.			Lu. 1. v. d. n. f. l. u. + abk. n. f. l.
	9 1/4	4.9	12.0	-2.0	59	n.			Pl. 4.
3	7	4.3	10.8	-1.0	60	nw.			Pl. 1, sta. n. f. l.
	2 1/4	1.3	12.3	+1.7	54	w.			Lu. 1-2 * sta. n. f. l. u. f. l.
	9 3/4	28.11.5	11.7	+1.6	63	o.			Lu. 2. f. l. u.
4	7	27.3.2	10.0	-1.3	70	n.			Lu. 3 f. l. u. + Pl. 2-3.
	1 1/4	8.2	12.5	+1.8	52	nw.			Pl. 2-3, n. f. l. u. f. l. u. f. l. u.
	9 1/2	10.3	10.8	0.0	56	nw			Pl. 4.
5	6 1/2	9.8	9.2	-1.6	58	nw			Pl. 1 sta. n. f. l. u. f. l. u.
	2 1/2	9.4	12.5	+3.9	51	nw.			Lu. 2 y. 2 Lu.
	9 1/4	9.7	11.4	+2.0	52	nw			Pl. 2. v. d. n. f. l. u.
6	6 3/4	10.6	10.6	2.2	57	sw			Lu. 1-2
	2	11.3	11.6	5.3	56	w			Lu. 2 y. 2 Lu. + abk. n. f. l. u.
	9 1/4	11.7	11.7	4.0	62	w			Pl. 3 - f. l. u. f. l. u. f. l. u. f. l. u.
7	7 1/2	11.7	11.6	4.1	61	sw			Lu. 2 y. 2 Lu. + Pl. 2 y. 2 Lu.
	1 1/4	11.2	16.0	10.3	45	w.			Pl. 2 v. d. n. f. l. u.
	9 3/4	10.5	11.0	6.1	47	w.			Lu. 2.
8	7	9.9	12.1	7.1	46	w			Lu. 2 v. d. n. f. l. u.
	2 1/4	8.9	12.6	12.8	39	w			Pl. 1 l. u. f. l. u. f. l. u.
	9 1/2	9.0	11.2	10.2	40	w.			Pl. 1 - f. l. u. f. l. u. f. l. u.
9	7	9.9	11.9	9.8	44	sw			Lu. 2 reg.
	2	9.4	14.3	12.4	42	sw			Pl. 1. n. f. l. u. f. l. u.
	9 1/2	8.4	11.5	9.7	43	sw			Lu. 2. v. d. n. f. l. u.
10	7	8.0	12.2	8.0	45	sw			Lu. 3 reg. + abk. n. f. l. u.
	2	7.6	11.9	8.6	50	s.			Lu. 2 * Pl. 1.
	9 1/4	8.2	11.7	6.2	61	nw			Lu. 1 f. l. u.

Un
entfand
lich
nes
Steine
gespreng
mit
Schiff
derog
in
Wieder
spur
nicht
müß
dem

Wie
wie
gegen
quater
halten
st.

Bei
uniere
wollen
jüngst
Faam
stieg
mar.
tigen

Len
In
das
stern
Ma
eigen
Stell
Schon
ch

Uncona, den 4. März. Gestern um 1 Uhr Nachts entstand in hiesiger Stadt und Hafen einer der schrecklichsten Stürme. Ein jonisches, mit Getreide beladenes Schiff wurde zertrümmert. Ziegel, Schindeln, Steine flogen umher; ein sehr festes Seethor wurde aufgesprengt; eine Kontumazbarke rettete sich zum Glück mit einem kleinen Segel bis zum Lazareth. Andere Schiffe waren eben nicht auf der See. Große Verwunderung entstand, als am folgenden Morgen 4 Paranzen in diesem Hafen einliefen, deren Mannschaft nicht das Mindeste von dem Sturme der vergangenen Nacht gespürt hatte, und woraus man schloß, daß sich derselbe nicht über 20 Meilen weit vom Hafen erstreckt haben müsse. Verschiedene Trabakeln versanken; die Batterie beim Leuchtturme wurde umgestürzt.

Aus Kopenhagen schreibt man: »Unglaublich, und wie Greise versichern, über alle Erinnerung, war der gegenwärtige Winter. Hat sich der Nordpol dem Äquator genähert? Zum mindesten scheint es so! Wir hatten keinen Tag, wo der Thermometer unter Null stand.«

Brixen, den 2. März. Der heurige Winter scheint unsere Gegend mit seinem Grimme völlig verschonen zu wollen; auf 4 monatliche Heiterkeit und Trokne folgten jüngsthin wohl einige Regentage, aber der Schnee reicht kaum bis zur Hälfte der Berge herunter. Die Kälte stieg den ganzen Winter hindurch nie über 7 Grad Reaumur. Indessen kann sich eben dieser Winter, des frühzeitigen Eintrittes wegen, der Kürze nicht rühmen.

London, den 4. März.

In verfloßener Nacht wüthete ein solcher Sturm, daß mehrere Menschen durch den Einsturz von Schornsteinen und Dächern tödtlich verwundet worden sind. An der Themse wurde ein leicht gebautes Zollhaus, im eigentlichen Sinn, umgekehrt und auf den Kopf gestellt; die vor Anker liegenden Schiffe litten bedeutenden Schaden, und der kolossale Wetterhahn auf dem St. Mathiasthurme wurde in die Themse geschleudert.

B a d e n.

Forchheim (Bez. Amts Kenzingen), den 5. März. Heute Morgens um halb 2 Uhr hatten wir hier abermals ein Erdbeben. Es ist dies das 9te von jenem des 21. Nov. v. J. angerechnet.

Reikjavik (Island), den 4. März. Unser allgemein geliebter Bischoff Vidalin ist am 20. Sept. v. J. mit Tode abgegangen.

Die Vulkane Körluglan und Eyafialle haben längst aufgehört, Feuer auszuwerfen, doch hat jener dann und wann starke Ströme Wasser über die benachbarten Gegenden ausgeschüttet. Durch eine solche Wasserfluth verlor der eben auf einer Geschäftsreise begriffene Syffelmann Desford, nebst dem Prediger Dlavsen und einem Bauern, das Leben.

Der Winter war nicht eben streng, brachte aber eine unnütze Menge Schnee mit, welche gewiß bis weit in den Sommer hinein nicht schmelzen wird.

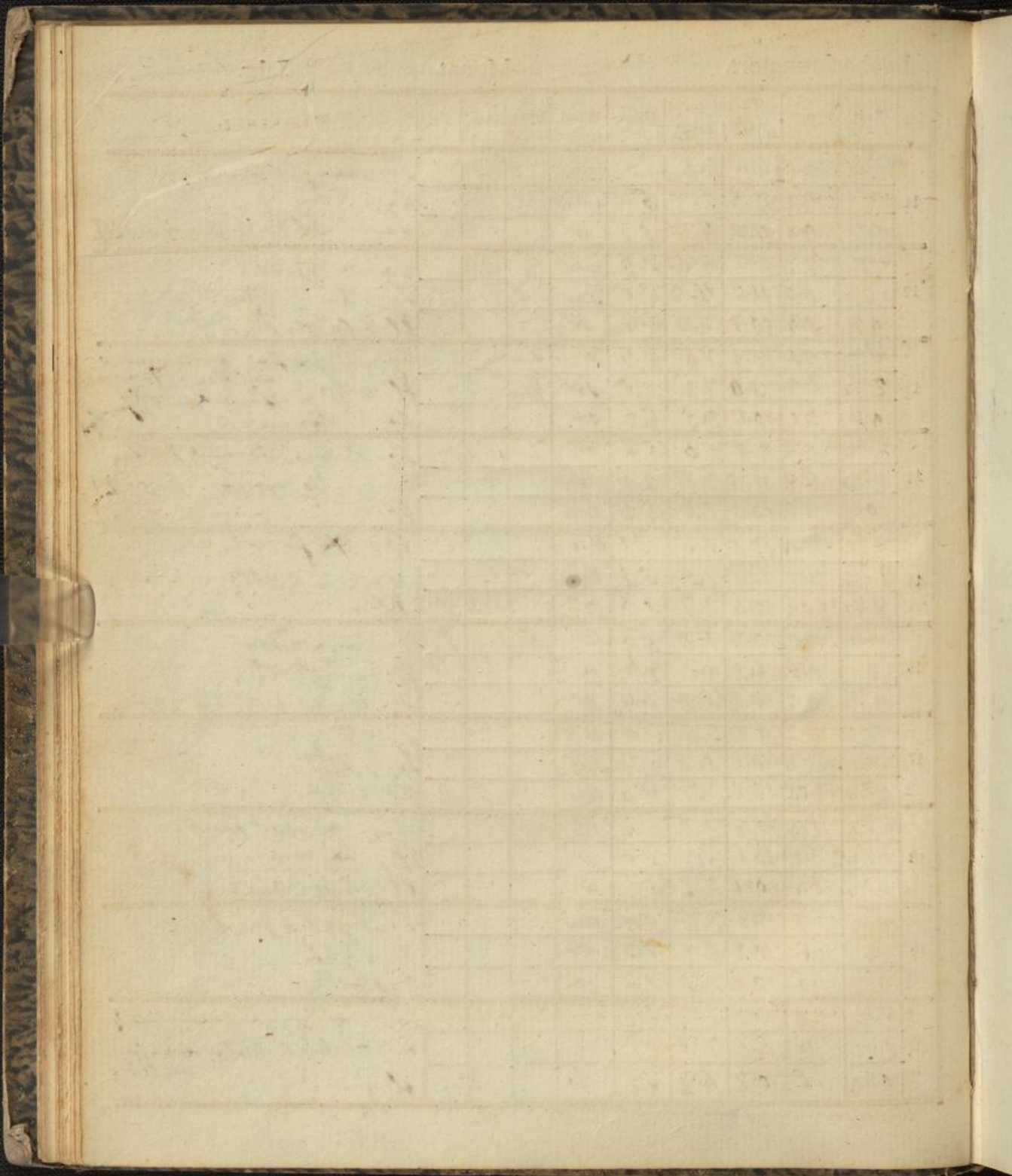
Die Fischelei an der Süd- und Westseite des Landes scheint günstig werden zu wollen. Im September trübten über 600 Meerschweine an der Südwestküste Islands an Land, woselbst auch im Oktober die Galeasse Anne Kaiser verunglückte, die Mannschaft aber gerettet ward.

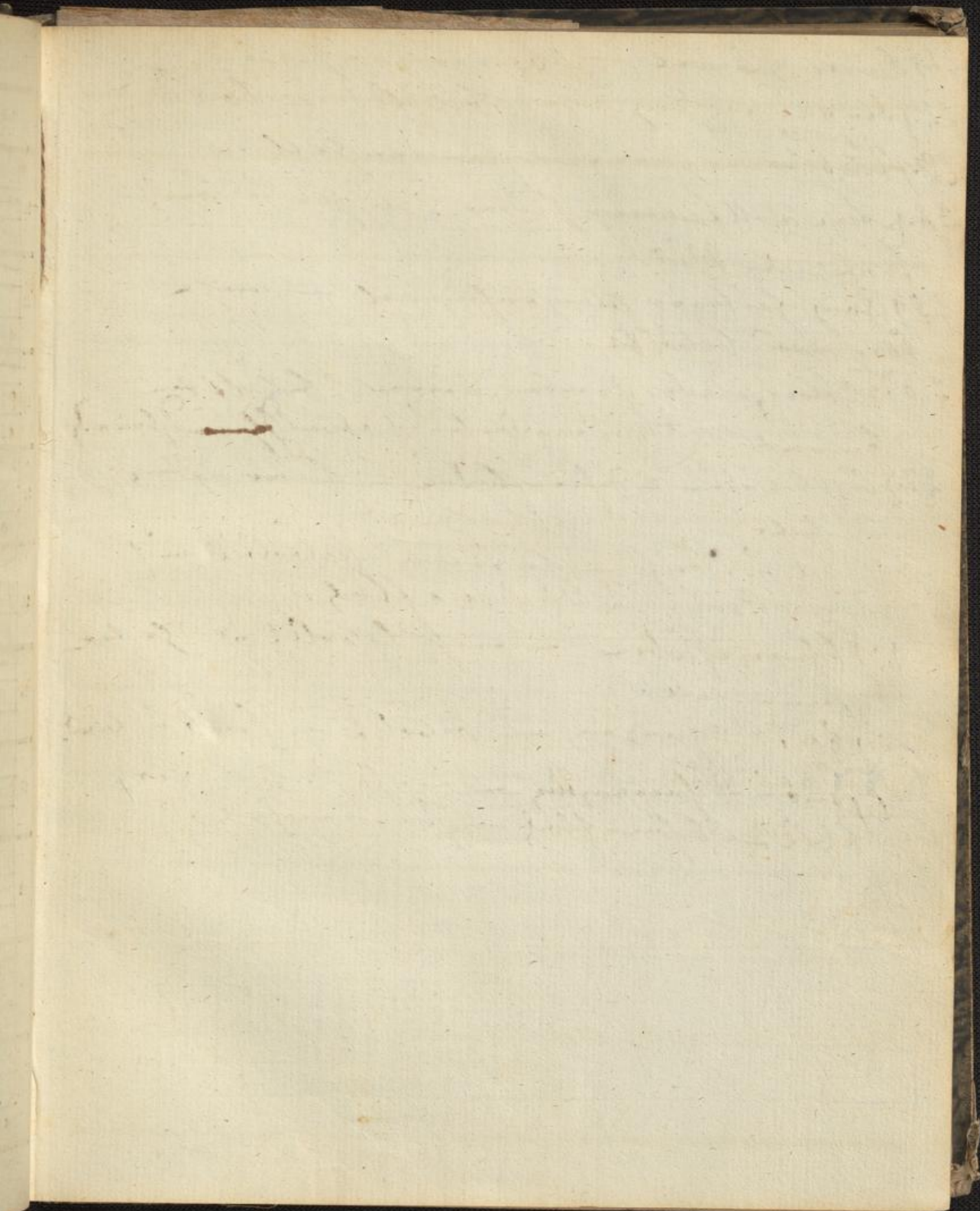
- 11.) Gleisförmig und steil überzogen - Luffen -
und dem Ab. Thürung - der ganze G. mit lauff
Wolken bedeckt.
- 12.) Fröh, Regen in Pfund - Abend Thürung.
- 13.) Des Anstuf., Paz, Gungala, Pusan, Tumen,
Gleda, dabei Windung.
- 14.) Morgen früh in Pusan - Anstuf. - Abend
fröh Paz, dem Heilweise klar.
- 15.) Gungala früh gut.
- 16.) Luft gefahren, Gungala - zieml. sonnig -
gungala bedeckt.
- 17.) Luft bedeckt in Paz - Ab. Thürung.
- 18.) Gungala klar - in bedeckt in Paz - abend
fröh nach gutem in bedeckt Gungala.
- 19.) Paz gut.
- 20.) Gut - nach in. Gungala bedeckt - gut.

Beobachtungsort.

Monat. *Marz.* Jahr.

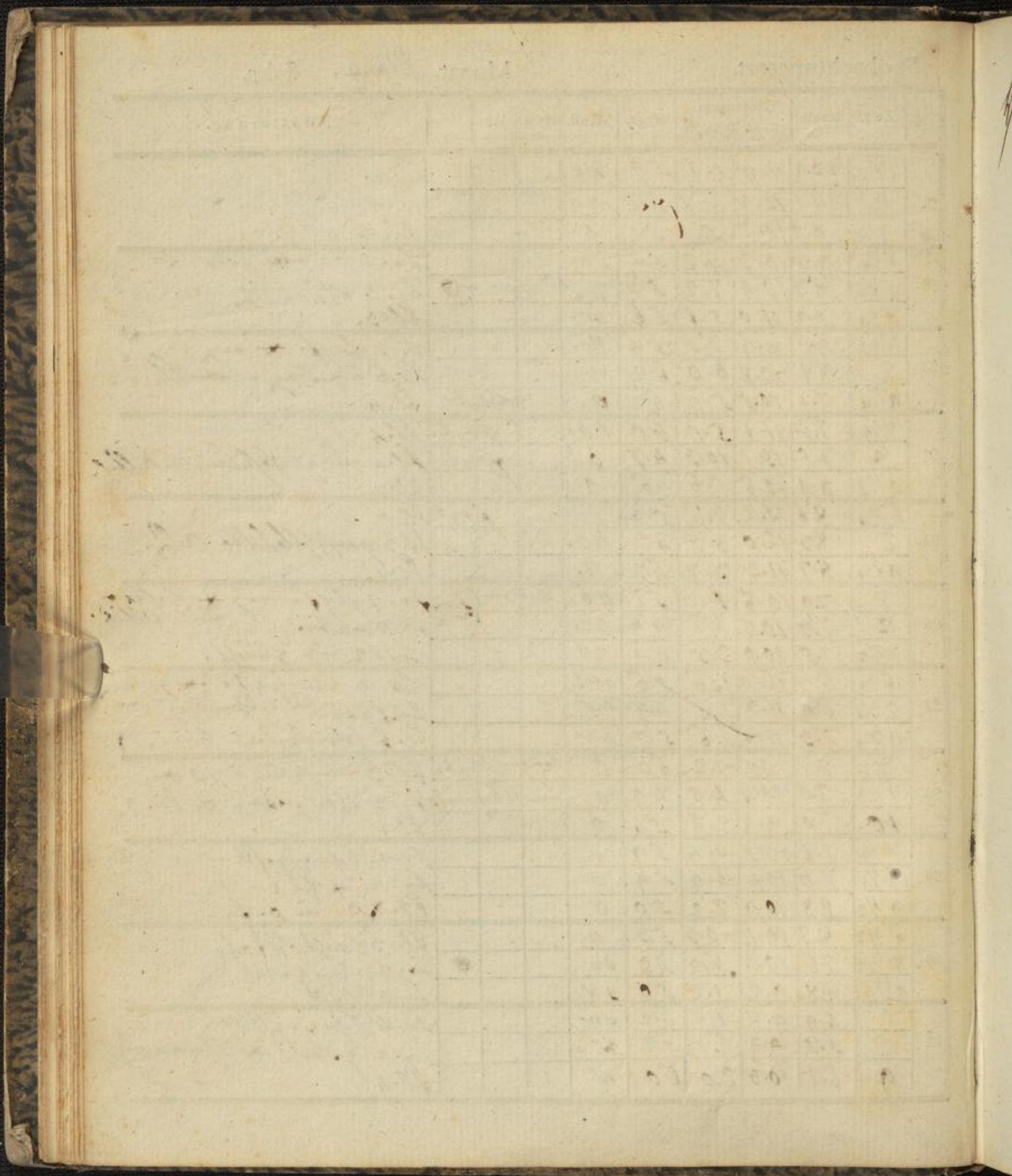
Tag.	Zeit.	Barom.	Thermom.		Hygr.	Wind.	Hyet.	Atm.	Witterung.
			a. d. N.	Schatt.					
11	8 3/4	27.8.5	11.6	4.8	65	n.			br. 3 tag glüch. * yals.
	2	9.1	11.8	5.7	58	n.			br. 2
	10	9.4	11.0	4.7	57	w.			br. 1 - fl. 1. - wisp. yals. - Hll.
12	7	7.2	11.1	4.0	59	sw			br. 2 Wind.
	2	5.0	11.0	4.0	61	sw			br. 4 Reg. - 2 Wind
	9 1/2	5.4	10.7	3.0	63	w.			fl. 3 Comp. Wind
13	6 1/2	5.4	10.1	2.5	63	w			br. 2 yals. + stürmt.
	2 1/4	4.2	13.0	7.0	55	sw			fl. 2 - 3 - stürmt. mit Reg. - Gewitter
	9 1/2	2.1	10.6	3.5	62	sw			br. 2 stürmt. mit Reg.
14	6 1/2	4.9	9.9	1.0	66	w			br. 3 Reg. - stürmt. + Reg.
	7 3/4	6.8	11.1	3.6	61	w			br. 2. - 11. - yals. - in 5. - Hll.
	10 1/2	9.5	10.9	1.6	62	nw			fl. 2 (Reg.)
15	6 1/2	10.9	10.0	1.3	61	nw			fl. 1. * fl. 2 - 3.
	2 1/4	11.5	12.7	7.5	51	n.			fl. 3 wisp. Hll.
	8 1/2	28.0.1	10.4	3.7	53	n.			fl. 1
16	7	0.2	10.2	1.0	59	n			br. 3 yals. - Hll.
	2	0.6	16.5	9.0	43	n			fl. 3 wisp. Hll.
	9 1/2	0.4	10.9	5.0	44	w.			br. 1 - fl. 1. - yals. - Hll.
17	7	0.2	9.7	3.6	60	w.			br. 3 Reg.
	2	27.11.7	10.5	5.1	62	sw			br. 3 Reg.
	9 3/4	28.0.5	10.0	3.7	64	nw			fl. 1. 1.
18	6 3/4	0.8	10.8	2.7	64	n			fl. 4. * bald Fröb. - stürmt.
	1 1/2	1.1	11.1	6.2	55	w.			fl. 1 * wisp. in wenig Fröb.
	9 3/4	1.4	10.1	4.6	57	w			fl. 1. - 1. - yals.
19	6 1/2	1.7	9.8	2.6	59	nw			br. 2 yals. + fall. Obll.
	2	1.6	10.8	6.1	53	w.			br. 2 yals.
	9 1/2	1.6	10.7	4.5	58	o.			br. 1 - 2
30	8 3/4	1.6	10.9	0.2	62	nw			fl. 1. * wisp. in wenig. Obll.
	1 1/2	1.9	12.3	7.0	59	nw			fl. 1 - 2 wisp. Obll. * wisp. Obll.
	9 1/2	1.6	10.9	4.1	52	nw			fl. 4





- 21.) Oberer Gimmel — Ab. banyer Gärten.
- 22.) Bauerngarten Lang über bebölet — Ab. Klöster.
- 23.) Fint in Bayern. — Stammenfall.
- 24.) Fint Stillbaum Gärten, wasser u. wind,
Lustgarten.
- 25.) Ganz Gärten in Bayern — wasser
klar und bebölet.
- 26.) Oberer Gimmel Gärten in Bayern bebölet
Gimmel. (+ Mit Beschreibung oben Gärten.)
- 27.) Fint bebölet — Gärten fließen — lustig — ganz
wunderbar.
- 28.) Fint in Bayern — Gärten in bebölet mit
wunder Gärten in Bayern fließen.
- 29.) Gärten in Bayern — wasser bebölet und Gärten
Stammenfall.
- wasser in Bayern — bebölet — Fint u. wind.
- 30.) Fint in Bayern fließen — wasser u. banyer
bebölet, Gärten fließen — Stammenfall.

Beobacht.	Zahl
7	
2	
9/16	
1/2	
1/4	
3/4	
2	
9/16	
7/8	
2	
9/16	
2	
9/16	
7	
2	
9/16	
8	
2	
9/16	
7	
2	
9/16	
8	
2	
9/16	
7	
2	
9/16	
8	
2	
9/16	



From 22. Dec. 1823 to 20. May 1824.

Germany
513^{vol.}

———
Munichⁿ
129^{h.c.}

